

## 1983

Der Röthenbacher Weiher konnte nach dem Neubau der Wehranlage stufenweise angestaut werden. Zandernester wurden eingebracht. Der Weiher wurde von Unrat gesäubert. Bis zum Jahresende erreichte er annähernd 95 % seines Wasserstandes. Ab August wurden die eingesetzten Fische gefüttert, um eine gute Winterung zu garantieren.

Der Röthenbacher Weiher konnte unter Mithilfe des Forstamtes Weiden, insbesondere Herrn Forstdirektor Kallina, für weiter 10 Jahre gepachtet werden.

Am Dießfurter Weiher wurde der Rechen neu gebaut. Durch viel Eigenleistung konnten die Baukosten erheblich gesenkt werden.

Die Pachtverlängerung des Werksweihers in Weiherhammer wurde durch die Regierung bisher abgelehnt. Einer Verpachtung zur Aufzucht wurde von der Werksleitung BHS nicht zugestimmt.

Das Anangeln gewann Schulz Werner, bei der Jugend siegte Schieder Peter. Fischerkönig wurde **Hans Schönberger**, Jungfischerkönig Markus Weinthaler. Turniersieger wurde Stark Siegfried, bei der Jugend gewann Witt Stefan. Gewinner des Abangelns wurde wiederum Hans Schönberger.

Der Mitgliederstand reduzierte sich auf 490 Mitglieder. Der Verein trauert u.a. um das **verstorbene Ehrenmitglied Hans Vogel**.

Als Besatz wurden 50.000 Stück Karpfenvorstreckbrut, 3.750 Stück K 1, 59 Zentner K 2, 96 Zentner K 3, 27 Zentner Schleien, 7.500 Zander, 660 Hechte, 2.000 Äschen, 8 Zentner Regenbogenforellen, 5 kg Aale, 6 Zentner Graskarpfen sowie 3 Zentner Silberfische in die Gewässer umgesetzt. Die Besatzkosten beliefen sich auf 52.970 DM.

Das Vereinsvermögen belief sich auf 60.454 DM, das Anlagevermögen betrug 14.000 DM.

Per Akklamation wurde die neue Vorstandschaft gewählt. Als Vorsitzender fungierte weiterhin Hubert Renner, 2. Vors. Reiner Wolfrath, 3. Vors. Georg Singer, 1. Schriftführer Horst Muche, 2. Schriftführer Reinhard Grassl, Kassier Georg Pfab, Obmann der Fischereiaufseher Otto Ahl, Jugendleiter Günter König.

Der Ausschuß wurde mit den Mitgliedern Franz Schneider, Stark Siegfried, Bogner Heinrich, Daubenmerkl Walter, Huber Adolf, Kastl Hermann und Reitzig Herbert besetzt.

Bei den Damen wurde **Angela Muche Bayerische Meisterin im Fischen im Stillwasser**, **Annemarie Kastl Bayerische Meisterin im Fischen im Fließwasser**.  
In der **Mannschaft** wurden **Annemarie Kastl, Angela Muche und Brigitte Huber Bayerische Meister im Fischen im Stillwasser**.

Der Mitgliederstand belief sich auf nunmehr 495 Mitglieder. Die finanzielle Lage des Vereins hat sich auf Grund der niedrigeren Besatzmaßnahmen wegen der Abfischung des Röthenbacher Weihers noch weiter verbessert.

Im Einzelnen wurden 70 Zentner Karpfen, 27 Zentner Schleien, 10 Zentner Forellen, 1,5 Zentner Karauschen, 1,5 Zentner Schuppenkarpfen, 150 Zentner Weißfische, 6 Zentner Weißfische, 6 Zentner Aale, 27.000 Stück Hechtbrut, 147 Hechte, 2.000 Äschen, 1.23 Bachforellen und 1 Waller in die Vereinsgewässer umgesetzt.

Das Vereinsvermögen in Höhe von 96.711,52 DM verteilte sich auf 82.711,52 DM Festgelder sowie 14.000 DM Anlagevermögen.